



DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Herten

DIE LINKE. Ratsfraktion Herten · Kurt-Schumacher-Str.2 · 45699 Herten

An den Bürgermeister der Stadt Herten
Herrn Dr. Ulrich Paetzel
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

Martina Ruhardt
Fraktionsvorsitzende

Stefan Springer
Stellv. Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Herten
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten
☎ 02366/30 - 3540
✉ ratsfraktion@dielinke-herten.de
🌐 www.dielinke-herten.de

19. August 2014

**Antrag nach § 55 Abs. 1 GO NRW „Allgemeines Informationsrecht“
hier: Übersendung der Protokolle des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt aus den Jahren
2012 und 2013**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in einer Antwortmail vom 24. Januar 2014 teilt uns Herr Wilke mit, dass sich der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt in der Regel einmal im Jahr anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen trifft. Einladende ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Herten und über die Ergebnisse werden Protokolle erstellt.

Gemäß § 55 Abs. 1 GO NRW bitten wir nunmehr um Übersendung der Protokolle aus den Jahren 2012 und 2013.

Begründung:

„Der allgemeine Informationsanspruch dient der sachlichen Aufgabenerfüllung des Ratsmitgliedes. Es ist aufgrund seines Mandats berufen, eigenverantwortlich an den Aufgaben mitzuwirken, die dem Rat obliegen. Das setzt voraus, dass es über die dafür erforderlichen Informationen verfügt. Dieses besitzt es aber eher selten aufgrund eigener Kenntnis. Daher ist das Ratsmitglied in hohem Maße auf den Sachverstand der Stadtverwaltung angewiesen. Dabei darf es nicht auf die Informationen verwiesen werden, die die Stadtverwaltung von sich aus zur Verfügung stellt. Soll das Ratsmitglied sein Mandat nach seiner freien, nur durch Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmten Überzeugung ausüben, muss es selbst darüber befinden können, welche Informationen es für die eigenverantwortliche Erfüllung seiner Aufgaben bedarf.“ (zitiert aus: Kleebaum/Palmen (2013²), Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen. Kommentar für die kommunale Praxis, S. 776)

Im Rahmen der Treffen des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt werden Vorschläge erarbeitet, wie die Unterstützung von Frauen auf ihrem Weg aus einer Gewaltbeziehung erleichtert werden kann. Um unser Mandat in den entsprechenden Fachausschüssen (hier vor allem der ASJ, der ABS sowie der AfOF) ausüben zu können, sind wir darauf angewiesen, zu erfahren, welche Vorschläge bislang erarbeitet wurden und wie die Umsetzung dieser erfolgt ist. In diesem Zusammenhang bitten wir um Übersendung – gern als pdf-Datei per E-Mail – der Ergebnisprotokolle dieser Sitzungen aus den Jahren 2012 und 2013.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass in anderen Kommunen diese Protokolle grundsätzlich Ratsmitgliedern zur Kenntnis gebracht werden. Falls dieses in unserer Kommune nicht möglich sein sollte, bitten wir um Begründung.

Mit freundlichen Grüßen

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Herten

Martina Ruhardt

Stefan Springer